

**Friese trifft Weltmeister**

Bei seinem Besuch des Internationalen Hochsprungmeetings in Eberstadt bot sich dem Heilbronner SPD-Bundestagsabgeordneten Harald Friese die Möglichkeit, mit dem amtierenden Hochsprung-Weltmeister Martin Buß aus Berlin ins Gespräch zu kommen.

Buß, der mit 2,24 Metern dieses Jahr nur Achter wurde, begründete dieses Resultat damit, dass er verletzungsbedingt einen großen Trainingsrückstand habe. Für ihn sei es „schon hart, dass ich jetzt gegen Kollegen verliere, gegen die ich alle schon gewonnen habe“.

Harald Friese wünschte Martin Buß alles Gute für eine bessere Saison 2003: „Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie im nächsten Jahr als Sieger des Eberstädter Meetings beglückwünschen kann!“